

Phonetik und Phonologie der slavischen Sprachen

Wintersemester 2025/2026



Bistra Andreeva

andreeva@lst.uni-saarland.de

<http://www.coli.uni-saarland.de/~andreeva/>

Tonsprachen

Differenzierung der Wortbedeutung durch **lexikalische Töne**.

Einsilbige Minimalpaare
(Lexeme, die nur durch Ton differenziert werden)

Mandarin: [ma]

Mutter ————— Pferd
Hanf /———— schimpfen \

Intonation wird kaum für pragmatische Zwecke verwendet.

Betonungssprachen

Variation in der Silbendeutlichkeit von Wörtern, oft durch **Tonakzente**

Ein Deutlichkeitsverhältnis zwischen mindestens 2 Silben (daher keine Sprache in der ma, MA Wortbedeutung differenziert)

Intonation wird häufig für pragmatische Zwecke eingesetzt.

Tonsprachen

ohne Betonung

Die Mehrheit

Kantonesisch,
Thai...

mit Betonung*

Mandarin-Chinesisch

starke (die meisten)

und schwache (tonlose)

Silben

Betonungssprachen

Post-
lexikalische
Tonakzente

die Mehrheit

Lexikalische
Tonakzente

Schwedisch,
Japanisch,
BKMS,
Slovene

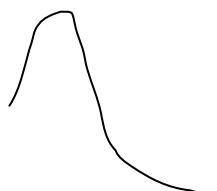
* Peng et al. 'Pan Mandarin Prosodic Transcription. In Jun (2005). Siehe II, Jun 6,1 S. 239

Ohne Ton, ohne (Wort)betonung: Französisch, Koreanisch,
Tschechisch, Slovakisch (?)

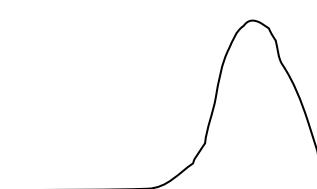
Betonungssprachen mit post-lexikalischem Tonakzent

Eine Silbe wird wegen eines Tonakzentes verdeutlicht. Die Tonakzente:
entstehen wegen der Intonation
(post-lexikalisch)

[Melanie]L-
L% H*



[Ökonomie]L-
L% H*



Die f0-Kontur ist veränderlich

[Melanie]H-H% [Ökonomie]H-
L* H% L*



Betonungssprachen mit lexikalischem Tonakzent

sind **Bestandteil des Wortes**
(lexikalisch)

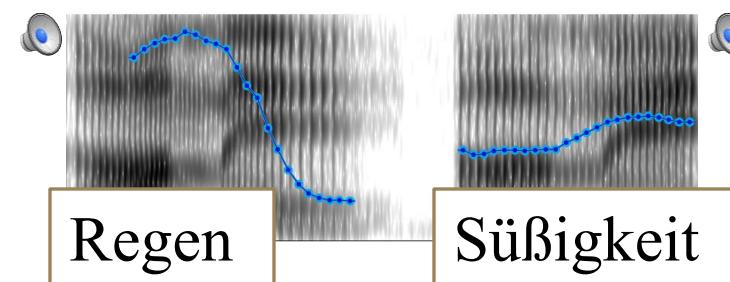
Japanisch

[ame]

[ame^e]

H L

L H



Die f0-Kontur ist kaum veränderlich, **weil die Töne Bestandteil des Wortes**, nicht der Satzprosodie/Intonation sind.

Betonungssprachen mit post-lexikalischem Tonakzent

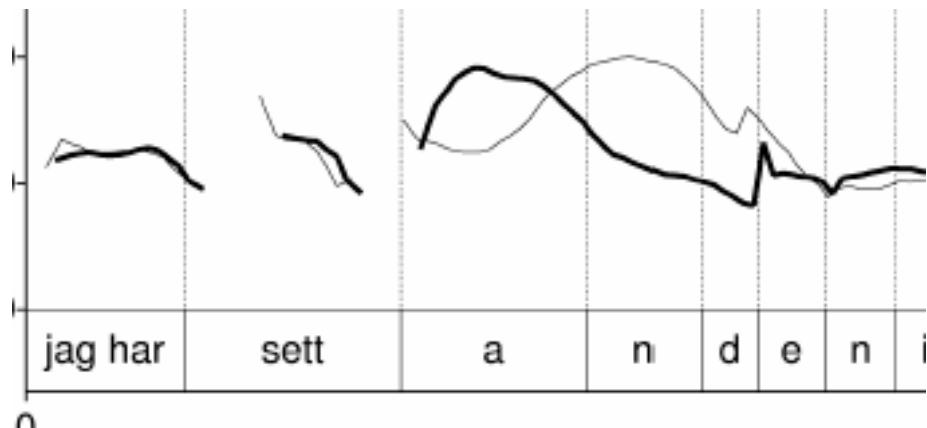
selten (übersetzen, übersetzen;
Russisch: **mu**ka (Qual), mu**ka** (Mehl); Spanisch: **tér**mino, (Ziel), terminó (er beendete)

Minimalpaare wegen Betonungsunterschieden sind:

Betonungssprachen mit lexikalischem Tonakzent

etwas häufiger
Schwedisch ca. 100 Minimalpaare wie:

- Akzent 1 Ente
- Akzent 2 Geist



Weitere Merkmale von Betonungssprachen

Tonakzent

Post-lexikal (deutsch), lexikal (Japanisch, Schwedisch)

Fest, frei oder frei und beweglich:

Fest: z.B. Polnisch (Betonung immer auf der vorletzten Silbe)

Frei: Deutsch ('magən/, /økono'mi:/, /vər'nainən/)

Frei und beweglich: Bulgarisch (/grat/, grɔ'dɔt/, /grɔdo've/)

Feste Wortbetonung:

Mazedonisch

Polnisch, Sorbisch (Tschechisch, Slovakisch)

Freie und bewegliche Wortbetonung:

Russisch, Ukrainisch, Weißrussisch

Bulgarisch, BKMS, Slovenisch

Lexikalische Tonakzente:

BKMS – steigend und fallend auf langen und kurzen, lexikalisch betonten Silben

Slovenisch – tonemisches und non-tonemisches System
akut (steigend) and circumflex (fallend) auf langen, lexikalisch betonten Silben;

/ə/ - akut (steigend) in finale Silben, ansonsten circumflex (fallend)
kurze Vokale - circumflex (fallend)